



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

Portal bringt Akteure und Bildungssuchende zusammen und bündelt die Angebote - Fördermittel für Nachhaltigkeitsbildung stehen bereit

Informieren, finden, vernetzen: Das neue Portal für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist online

Magdeburg. Umweltministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert hat heute das neue Portal „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ freigegeben. Die Webseite informiert zu allen Belangen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Sachsen-Anhalt. Eine Kartendarstellung und einfache Filterfunktionen unterstützen beim Finden von Bildungsangeboten.

Erste digitale Bildungsplattform für BNE in Sachsen-Anhalt

„Willkommen auf der ersten digitalen Bildungsplattform für BNE in Sachsen-Anhalt“, begrüßte die Ministerin und schaltete das Portal frei. „Eine Streuobstwiese pflegen? Insekten am Wasser beobachten? Den Wald entdecken? In der Natur gemeinsam etwas kochen? Wer nach Möglichkeiten der Bildung für nachhaltige Entwicklung sucht, wird auf unserer neuen Webseite fündig. Die Plattform bringt die Akteure zusammen und bündelt die vielfältigen Angebote in unserem Land. Ich freue mich, dass das Portal heute mit den ersten 59 Angeboten von 11 Einrichtungen startet. Von heute an wird es wachsen.“

Interessierte BNE-Anbietende können sich über ein Registrierungsformular mit ihren Angeboten zur Veröffentlichung anmelden. Die Teilnahme am BNE-Portal ist für die BNE-Anbietenden freiwillig und kostenfrei.

„BNE ist mehr als Umweltbildung. Zu BNE gehören auch Themen wie Frieden oder gesunde Ernährung. Ich lade deshalb ausdrücklich alle BNE-Akteure ein, sich am Portal zu beteiligen und die eigenen Angebote zu präsentieren“, rief sie zur Teilnahme auf.

BNE-Koordinierungsstelle

Die Plattform ist ein weiterer Baustein zur Umsetzung des Leitbildes „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen-Anhalt“. Vor anderthalb Jahren hatte schon die BNE-Koordinierungsstelle am Landeszentrum Wald ihre Arbeit aufgenommen und steht seitdem in engem Austausch mit den Einrichtungen im Land, die BNE anbieten.

„Über das Portal können sich die BNE-Einrichtungen vernetzen und noch besser die Kontakte untereinander pflegen. Die BNE-Koordinierungsstelle mit Koordinatorin Susanne Schönwald pflegt als Chefredaktion die Webseite und steht für alle zentralen Fragen, insbesondere zur Zertifizierung, den Anbietern zur Verfügung. Von der Koordinierungsstelle werden außerdem Materialien zu Weiterbildung zur Verfügung gestellt“, erläuterte Dalbert die weiteren Ziele.

Fördermöglichkeiten für BNE-Projekte

Weiterhin stehen ab sofort rund eine Million Euro Fördermittel für Projekte, die die Umsetzung der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes verfolgen, zur Verfügung. Über die Richtlinien „Nachhaltigkeitsbildung“ können gemeinnützigen Vereine und Verbände sowie Kommunen Gelder für Bildung für nachhaltige Entwicklung beantragen.

„Ich freue mich sehr, dass in die Überarbeitung der Förderrichtlinien die langjährigen Erfahrungen der Bildungsakteurinnen und Bildungsakteure im außerschulischen Bildungsbereich einbezogen werden konnten. Bürokratische Formalismen wurden abgebaut, sodass die Personalressourcen noch intensiver in die reine Bildungsarbeit der Projektträger fließen können“, erläuterte Ministerin Dalbert die überarbeitete Richtlinie.

Die Höhe der Zuwendung beträgt bis zu 85 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Für Pilot- oder Modellvorhaben gelten Ausnahmen von diesem Förderhöchstsatz. Die Zuwendung muss mindestens 8.000 Euro betragen. Bewilligungsbehörde ist das Landesverwaltungsamt. Die Antragsfrist für 2022 ist der 30. September 2021.

Weiterführende Links:

Das BNE-Portal ist zu finden unter:
<https://bne.sachsen-anhalt.de/>

Alle Informationen und Antragsformulare für die Förderrichtlinie „Nachhaltigkeitsbildung“ finden sich hier:
<https://mule.sachsen-anhalt.de/umwelt/nachhaltigkeit/foerderung-von-projekten-zur-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/>

Das Leitbild „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen-Anhalt“ zum Nachlesen:
<https://mule.sachsen-anhalt.de/umwelt/nachhaltigkeit/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/>

Impressum:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie
des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Leipziger Str. 58
39112 Magdeburg
Tel: +49 391 567-1950
Fax: +49 391 567-1964
E-Mail: PR@mule.sachsen-anhalt.de

Facebook: [Umwelt.LSA](#)
Twitter: [UmweltLSA](#)
YouTube: [Umwelt_LSA](#)
Instagram: [Umwelt.LSA](#)